

Vorbemerkungen Fremdsprachen

1. Fertigkeiten, Leistungsziele und Niveaus basieren auf dem Europäischen Sprachenportfolio (ESP, Ausgabe CH 2001).
2. Die gute Beherrschung der Fremdsprache auf dem Niveau A1 bildet die Voraussetzung, um die Freikurse in den Fremdsprachen belegen zu können.
 - Im 2. Lehrjahr wird auf das zu erreichende Abschlussniveau B2 hingearbeitet.
 - Am Ende des 3. Lehrjahres muss das Niveau B2 erreicht sein, wenn ein internationales Sprachdiplom auf diesem Niveau erreicht werden will.
3. Die Programmaufteilung in Semester kann entsprechend den lokalen Bedingungen und/oder den verwendeten Lehrmitteln anders vorgenommen werden. Dabei müssen jedoch alle Leistungsziele innerhalb der Ausbildungszeit behandelt und erreicht werden.
4. Ein Transfer vom allgemein sprachlichen in den beruflichen Bereich findet für alle nachfolgend aufgeführten Fertigkeiten und Leistungsziele statt.
5. Die Schulen fördern die Möglichkeit, ein internationales Sprachdiplom zu erwerben.

Kompetenzen gültig für alle Lehrjahre

Sozial- und Selbstkompetenzen

- Kommunikationsfähigkeit Die Lernenden sind offen und spontan. Sie sind gesprächsbereit und kommunizieren erfolgreich auf verbaler und non-verbaler Ebene. Die Fachschaft Fremdsprache übernimmt die Verantwortung für eine Einführung im Bereich Selbstkompetenz im 1. Semester.
- Lebenslanges Lernen Die Lernenden nehmen Erlebnisse und Erfahrungen bewusst und positiv wahr und arbeiten am eigenen Stil. Sie sind neugierig und bereit, Neues bewusst anzugehen und daraus zu lernen.

Methodenkompetenzen

- Lernstrategien Die Lernenden lernen adäquate Strategien kennen und wenden diese individuell und für sie effizient an.

Kursaufbau Freikurs bsd. Bern

Die bsd. Bern baut auf ein modulares Kurssystem mit dem Ziel, nach 2 Jahren ein internationales Sprachdiplom abzulegen. Die Prüfungen werden extern in einem anerkannten Prüfungszentrum absolviert.

- Sprachdiplom **PET** (Preliminary English Test)
Lehrmittel **Pass PET** (David Maule, ISBN 88-530-0004-X)

3. Semester

Der Fremdsprachenunterricht berücksichtigt den kulturellen Hintergrund der jeweiligen Sprache.

Leistungsziele (verbindlich)	Fachkompetenz			Sozial- und Selbstkompetenz (je nach Schule)	Methodenkompetenz (je nach Schule)	mögliche Produkte	Schnittstellen	LZ
	Themen (verbindlich)	Wortschatz (verbindlich)	Grammatik (je nach Schule)					
<p><u>Hören – Verstehen</u> Die Lernenden verstehen die Hauptpunkte, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es sich um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.</p> <p><u>Lesen</u> Die Lernenden verstehen Texte, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt.</p> <p><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</u> Die Lernenden bewältigen die meisten Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.</p> <p><u>Sprechen – zusammenhängend sprechen</u> Die Lernenden sprechen in einfachen zusammenhängenden Sätzen, um Erfahrungen und Ereignisse oder ihre Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben.</p> <p><u>Schreiben</u> Die Lernenden schreiben über Themen, die ihnen vertraut sind oder sie persönlich interessieren, einfache und zusammenhängende Texte.</p>	<p>People (unit 1)</p> <p>Food and drink (unit 2)</p> <p>House and home (unit 3)</p>	<p>Grundwortschatz</p> <p>Describing people</p> <p>Adjectives</p> <p>Food and drink</p> <p>House and furniture</p>	<p>Present simple</p> <p>Present continuous</p> <p>Adjective order</p> <p>can, may, must, have to, mustn't, needn't</p> <p>future I with</p> <p>- will</p> <p>- going to</p> <p>- present simple</p> <p>- present continuous</p>	<p><i>Kommunikationsfähigkeit:</i> Die Lernenden können zuhören, mitdenken und gezielt Fragen stellen, sich klar und verständlich ausdrücken.</p> <p>Die Lernenden zeigen Interessen an der schriftlichen Kommunikation</p> <p><i>Lebenslanges Lernen:</i> Die Lernenden setzen sich mit den eigenen Schwächen auseinander. Sie lernen sich zu akzeptieren und auf sich selber zu vertrauen.</p>	<p><i>Lernstrategien mündlich:</i> Die Lernenden erkennen ihre Stärken und Schwächen beim Kommunizieren. Sie können entsprechend reagieren, wenn sie etwas nicht verstehen und das Gespräch aufrechterhalten.</p> <p><i>schriftlich:</i> Die Lernenden erkennen ihre Stärken und Schwächen im schriftlichen Ausdruck.</p>	<p>Exam practice unit 1-3</p> <p>Portrait</p> <p>Interview</p> <p>Notiz</p> <p>Mitteilung</p> <p>Postkarte</p> <p>Brief</p> <p>E-Mail</p> <p>Chat-friends</p> <p>Speisekarten</p> <p>Einkaufslisten</p> <p>Wohnungseinrichtung</p> <p>Einladung</p> <p>Telefongespräch</p>	<p>Englisch - 1. Fremdsprache</p>	<p>19</p>

4. Semester

Der Fremdsprachenunterricht berücksichtigt den kulturellen Hintergrund der jeweiligen Sprache.

Leistungsziele (verbindlich)	Fachkompetenz			Sozial- und Selbstkompetenz (je nach Schule)	Methodenkompetenz (je nach Schule)	mögliche Produkte	Schnittstellen	LZ
	Themen (verbindlich)	Wortschatz (verbindlich)	Grammatik (je nach Schule)					
<p><u>Hören – Verstehen</u> Die Lernenden entnehmen aus Radio- und TV-Sendungen die Hauptinformationen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p><u>Lesen</u> Die Lernenden verstehen private Briefe, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.</p> <p><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</u> Die Lernenden nehmen ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teil, die sie persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.</p> <p><u>Sprechen – zusammenhängend sprechen</u> Die Lernenden erklären und begründen kurz ihre Meinung und Pläne. Die Lernenden erzählen eine Geschichte oder geben die Handlung eines Buches oder eines Films wieder und beschreiben ihre Reaktionen.</p> <p><u>Schreiben</u> Die Lernenden schreiben persönliche Briefe.</p>	<p>Places and buildings (unit 4)</p> <p>Personal feelings, opinions, and experiences (unit 5)</p> <p>The natural world (unit 6)</p>	<p>Vertiefung des vorherigen Semesters</p> <p>Describing a city, the country</p> <p>Countries, nationalities, and languages</p> <p>Natural features</p>	<p>Repetition und Vertiefung des vorherigen Semesters</p> <p>Present perfect</p> <p>Past simple</p> <p>Countable and uncountable nouns</p> <p>Irregular comparatives and superlatives</p> <p>Past simple</p> <p>Past continuous</p> <p>future II with - will - going to</p>		<p><i>Informationsstrategien:</i> Die Lernenden erkennen, was von Ihnen verlangt wird, und reagieren entsprechend</p> <p><i>Systematisches Denken:</i> Die Lernenden erkennen die für sie wichtigen Informationen und verwenden Lesestrategien, um das Wesentliche zu verstehen.</p>	<p>Exam practice unit 4-6</p> <p>Kurzvorträge in Kunst, Architektur und Geschichte</p> <p>Museumsbesuch</p> <p>Ferienpläne</p> <p>Programm zu Aktivitäten in der Natur</p>	<p>Englisch - 1. Fremdsprache</p>	19

5. Semester

Der Fremdsprachenunterricht berücksichtigt den kulturellen Hintergrund der jeweiligen Sprache.

Leistungsziele (verbindlich)	Fachkompetenz			Sozial- und Selbstkompetenz (je nach Schule)	Methodenkompetenz (je nach Schule)	mögliche Produkte	Schnittstellen	LZ
	Themen (verbindlich)	Wortschatz (verbindlich)	Grammatik (je nach Schule)					
<p><u>Hören – Verstehen</u> Die Lernenden verstehen längere Redebeiträge und Vorträge. Die Lernenden folgen auch komplexeren Argumentationen, wenn ihnen das Thema einigermaßen vertraut ist.</p> <p><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</u> Die Lernenden verständigen sich so spontan und fließend, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist.</p> <p><u>Sprechen – zusammenhängend sprechen</u> Die Lernenden geben zu mehreren Themen aus ihrem Interessengebiet eine klare und detaillierte Darstellung ab.</p> <p><u>Schreiben</u> Die Lernenden schreiben über eine Vielzahl von Themen, die sie interessieren, klare und detaillierte Texte.</p>	<p>Sport (unit 7)</p> <p>Holidays (unit 8)</p> <p>Shopping (unit 9)</p>	<p>Vertiefung der vorherigen Semester</p> <p>Sport and leisure</p> <p>Holidays and tourism</p> <p>Types of shops</p> <p>Phrasal verbs</p>	<p>Repetition und Vertiefung der vorherigen Semester</p> <p>Past simple</p> <p>Past perfect</p> <p>time references</p> <p>could, would, should, and might</p> <p>used to</p> <p>Reported speech - statements - questions - commands</p> <p>that</p>	<p><i>Umgangsformen:</i> Die Lernenden können ihre Sprache und ihr Verhalten der jeweiligen Situation und den Bedürfnissen der Gesprächspartner anpassen.</p>	<p><i>Arbeitstechniken und Problemlösen:</i> Die Lernenden setzen Methoden und Hilfsmittel des Problemlösens ein.</p>	<p>Exam practice unit 7-9</p> <p>Rollenspiel</p> <p>Einkaufslisten</p> <p>Vorträge Sport, Ferien</p> <p>Porträt Geschäft</p> <p>Collagen Artikel, Feriendestinationen, Sportanlässe</p>	<p>Englisch - 1. Fremdsprache</p>	19

6. Semester

Der Fremdsprachenunterricht berücksichtigt den kulturellen Hintergrund der jeweiligen Sprache.

Leistungsziele (verbindlich)	Fachkompetenz			Sozial- und Selbstkompetenz (je nach Schule)	Methodenkompetenz (je nach Schule)	mögliche Produkte	Schnittstellen	LZ
	Themen (verbindlich)	Wortschatz (verbindlich)	Grammatik (je nach Schule)					
<p><u>Hören – Verstehen</u> Die Lernenden verstehen am TV die meisten Nachrichtensendungen und aktuelle Reportagen. Die Lernenden verstehen die meisten Spielfilme, sofern Standardsprache gesprochen wird.</p> <p><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</u> Die Lernenden beteiligen sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion und begründen und verteidigen ihre Ansichten.</p> <p><u>Sprechen – zusammenhängend sprechen</u> Die Lernenden erläutern einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage und geben vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten an.</p> <p><u>Schreiben</u> Die Lernenden schreiben Briefe und machen darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich.</p> <p><u>Lesen</u> Die Lernenden verstehen zeitgenössische literarische Prosatexte.</p>	<p>Daily life (unit 10)</p> <p>Transport (unit 11)</p> <p>Languages (unit 12)</p>	<p>Repetition und Vertiefung</p> <p>Grundwortschatz aller Themen</p> <p>go and get</p> <p>do and have</p> <p>Visitor attractions</p> <p>Homograph cross-word</p>	<p>Repetition und Vertiefung nach Bedarf</p> <p>Zero, first, and second conditionals</p> <p>if and unless</p> <p>Passives</p> <p>Joining words</p> <p>Gerunds and infinitives</p> <p>verb+ing or to+verb?</p>	<p><i>Umgangsformen:</i> Höfliche und respektvolle Umgangsformen pflegen. Eine angemessene Sprache verwenden</p> <p><i>Eigenverantwortliches, selbstbewusstes Handeln:</i> Auf sich selber vertrauen. Sich mit den eigenen Schwächen auseinandersetzen</p> <p><i>Kommunikationsfähigkeit:</i> Sich klar, verständlich und sprachlich korrekt ausdrücken.</p> <p><i>Vernetztes Denken und Handeln:</i> Die wesentlichen Zusammenhänge erkennen. Wichtige Zusammenhänge innerhalb eines Faches herstellen. Vorwissen in Verbindung mit neuen Inhalten bringen</p> <p><i>Arbeitsplanung, Arbeitstechnik, Lern-technik:</i></p>	<p><i>Arbeitstechniken und Problemlösen:</i> Die Lernenden setzen Methoden und Hilfsmittel des Problemlösens ein, die ihnen erlauben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prioritäten zu setzen, - ihre Arbeitsschritte zu planen, - zielorientiert zu arbeiten, - Texte und Sendungen zu verstehen <p><i>Informations- und Kommunikationsstrategien:</i> Die Lernenden wenden moderne Mittel der Informations- und Kommunikationstechnologie an. Sie beschaffen sich und vermitteln Informationen.</p> <p><i>Kreativitätstechniken:</i> Die Lernenden sind offen für Neues und für unkonventionelle Vorgehensweisen. Sie wissen sich auch</p>	<p>Exam practice unit 10-12</p> <p>externe Diplomprüfung</p>	<p>Englisch - 1. Fremdsprache</p>	<p>19</p>

				<p>Auf ein Ziel hin arbeiten. Lerntechniken und Hilfsmittel erkennen und einsetzen. Präsentationstechniken anwenden. Selbstständig arbeiten. Prioritäten setzen. Arbeitsschritte planen. Zeit einteilen.</p>	<p>in Problemsituationen zu helfen.</p> <p><i>Präsentationstechniken:</i> Die Lernen wenden geeignete Techniken und (Hilfs-)Mittel an, um ihr Produkt vorzustellen.</p>			
--	--	--	--	--	---	--	--	--